

Presseinformationen der Wartburg-Stiftung Ausblicke Jahresprogramm 2024



Morgendlicher Ausblick aus dem Wartburg-Festsaal, Fotonachweis: Rainer Salzmann (Wartburg-Stiftung)

1. Rückblick auf das Jahr 2023

Besucherzahlen

Die Wartburg und ihr Außengelände wurde im Jahr 2023 von 475.771 Gästen besucht (+38.052 im Vgl. zu 2022). Auch die Zahl der Museumsgäste (Ticketerwerb) wuchs auf 270.486 (+31.016). Das Thüringer Erlebnisportal am Fuß der Wartburg zählte 24.539 Besucherinnen und Besucher (+8.159). Im Jahr 2023 besuchten 51.515 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren die Wartburg (+3.546). Davon nahmen fast 16.625 junge Gäste die museumspädagogischen Programme und Angebote wahr (+2.911).

Sonderausstellung „MYTHOS WARTBURG: 10 FRAGEN AN DIE IDEALE BURG“, Sonderprojekt „ESELEI“

Die Ausstellung zählte 175.692 Gäste in der Zeit vom 14. Juni bis zum 31. Dezember 2023 und wurde bis zum 17. März 2024 verlängert. Der Begleitband, erschienen bei Schnell & Steiner, ist vergriffen.

Am 20. September 2023 (Internationaler Kindertag) übergab die Wartburg-Stiftung ihren neuen, an der historischen Eselstation startenden, 300 Meter langen Spiel- und Wissenspfad „ESELEI“ an die Öffentlichkeit.

Veranstaltungen, Konzerte, Weihnachtsmarkt

Im Festsaal der Wartburg fanden im Jahresverlauf 48 Veranstaltungen und Konzerte mit 8.387 Gästen statt. Höhepunkte waren u. a. die ausverkauften szenischen Aufführungen der Wagner-Oper „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“, der internationale „Sängerwettstreit“ junger Opernstars (beides in Kooperation mit dem Meininger Staatstheater) oder der Festakt zum 30. Jubiläum der Thüringer Verfassung sowie die Auftaktveranstaltung zum „WARTBURG-FEST DER DEMOKRATIE“ im Oktober 2023. An drei Adventswochenenden besuchten 28.355 Gäste den historischen Weihnachtsmarkt auf der Burg.

Presseinformationen der Wartburg-Stiftung Ausblicke Jahresprogramm 2024

2. 2024: Eintrittspreise, Öffnungszeiten, Führungen, Vermittlungsangebote

Eintrittspreise

Zum 1. Januar 2024 wurden die Preise für ausgewählte Ticket-Kategorien erstmals seit mehreren Jahren geringfügig angehoben (Einzelheiten siehe Homepage). Die Preise für Kinder, Gruppen, Sonderführungen und museumspädagogische Angebote sind unverändert.

Öffnungszeiten

Die bekannten Öffnungszeiten der Wartburg bleiben bestehen.

Hauptsaison (25. März bis 3. November 2024)

Außenanlagen und Burghöfe von 8 Uhr bis 20 Uhr, Innenräume von 9 Uhr bis 18:30 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr)

Nebensaison (ab 4. November 2024)

Außenanlagen und Burghöfe von 8:30 Uhr bis 17 Uhr, Innenräume von 9 Uhr bis 17 Uhr (letzter Einlass 15:30 Uhr)

Führungsangebote

Die Wartburg hat im Jahr 2023 eine „Familienoffensive“ gestartet und neue Besuchsangebote für Familien mit Kindern konzipiert. In diesem Jahr kommen vier weitere hinzu. Auch das bestehende Führungsprogramm für erwachsene Individualbesucherinnen und -besucher wird erweitert.

Erweiterte Angebote für Familien mit Kindern

- **Sagenhaft:** tägliche Führung zum Tagesausklang für Familien mit Kindern ab dem Vorschulalter (Dauer: eine „Märchenstunde“). Sie thematisiert den reichhaltigen Sagenschatz, der mit der Wartburg verbunden ist, und lädt zu einer spannenden Entdeckungsreise durch fast eintausend Jahre Burrgeschichte und -legenden ein.
- **Achtung Mauseloch! Schatzsuche mit der Wartburg-Maus Alba:** zu ausgewählten Terminen stattfindende Erlebnistour für Eltern mit Kindern ab 4 bis 9 Jahren (Dauer: ca. 1h). Die Wartburg-Maus lädt zum Kennenlernen der Wartburg-Geschichte ein und hat dazu Schätze für die kleinen Gäste versteckt.
- **Die Zeitdetektive. Auf der Suche nach dem mysteriösen Schatz:** zu ausgewählten Terminen stattfindende Erlebnistour für Eltern mit Kindern zwischen 8 und 12 Jahren (Dauer: ca. 1h). Die Kinder lösen als „Zeitdetektive“ Rätsel zur Wartburg-Geschichte verschiedener Jahrhunderte, um einen Schatz zu entdecken.
- **Burrgeschichten im Dunkeln:** zu ausgewählten Terminen in der Nebensaison stattfindende Erlebnistour für Groß und Klein (Dauer: 1h). Die zum Jahreswechsel 2023/24 neu eingeführte, überaus beliebte Taschenlampen-Tour nach der regulären Burg-Öffnungszeit ist wieder ab Beginn der Nebensaison (ab 4. November 2024) buchbar.

Erweiterte Angebote für Erwachsene in den Tagesrandzeiten

- **Wartburg für Eilige:** tägliche Morgenführung (Beginn: 9 Uhr, Dauer: 45 min., inkl. Lutherstube) für früh anreisende Gäste mit Folgeterminen.
- **Sunset-Tour:** tägliche Abendführung zum Tagesausklang (Beginn: 17 Uhr, Dauer: 45 min., mit anschl. individueller Besichtigung der Museumsräume und der Lutherstube). Die Sunset-Tour führt in kleiner Runde und

Presseinformationen der Wartburg-Stiftung Ausblicke Jahresprogramm 2024

entspannter Atmosphäre durch den mittelalterlichen Palas und bietet besondere Einblicke in das Burgleben der Vergangenheit.

Sonderführungen

Sonderführungen zu individuell gewünschten Zeiten, in verschiedenen Sprachen, Gruppenstärken und zu diversen Wartburg-Themen sind wie bislang buchbar (Anfragen über Besucherservice).

Museumspädagogische Angebote, Vermittlungsprogramme

Die Wartburg bietet als gefragter außerschulischer Lernort zahlreiche museumspädagogische Programme für Schulklassen und Gruppen von Kindern und Jugendlichen an. Dazu gehören u. a. Workshops, die Lerninhalte verschiedener Unterrichtsfächer am Beispiel der Wartburg auf spannende Weise erlebbar machen. Darüber hinaus begrüßt die Wartburg auch 2024 interessierte Kinder und Jugendliche zu speziell konzipierten Ferienprogrammen.

3. Ausstellungen, Projekte 2024

VON DER WARTBURG INS THÜRINGER BURGENLAND

(Sonderausstellung vom 21. Juni 2024 bis 12. Januar 2025)

Mit der neuen Sonderausstellung im Rahmen des Themenjahres „Burgenland Thüringen 2024“ lädt die Wartburg zu vielfältigen Entdeckungen im Burgenland Thüringen ein und beleuchtet weitere Facetten ihrer eigenen Geschichte und Architektur. Die Höhenburg Wartburg war im Hochmittelalter eine stolze und wehrhafte Residenz der Landgrafen von Thüringen. Zugleich reiht sie sich als typische Vertreterin ihrer Art in eine Vielzahl befestigter, herrschaftlicher Wohnsitze in Mitteleuropa ein. Wie sahen diese Burgen des Mittelalters aus? Warum baute man Burgen, welche Bauformen gab es? Wie gestaltete sich das Leben auf einer mittelalterlichen Höhenburg, und wer lebte hier? Was geschah bei Belagerungen während kriegerischer Auseinandersetzungen? Mit wertvollen Objekten, Spielen und interaktiven Anwendungen untersucht die Ausstellung diese Fragen und nimmt dabei auch das 19. Jahrhundert in den Blick, in dem zahlreiche Burgen Europas in neuem Glanz erstrahlten. Die Ausstellung vermittelt nicht nur Wissen zu Burgen, sondern versteht sich auch als Einladung an die breite Öffentlichkeit, Thüringens Reichtum und Vielfalt an Burgen in kultureller und touristischer Hinsicht zu erleben. Das Projekt wird gefördert vom Freistaat Thüringen (Thüringer Staatskanzlei) und entsteht in Kooperation mit der Thüringer Tourismus GmbH. Die Wartburg-Stiftung dankt beiden Partnern und der ARTIMA Kunstversicherung.

Erneuerung Burgenbauplatz und Tugendpfad

Unterhalb der historischen Burgmauern entstand im 19. Jahrhundert der „Tugendpfad“. Heute bietet er den Wartburg-Gästen Ausblicke in die malerische Landschaft Thüringens und informiert über mittelalterliches Bauhandwerk. Im Rahmen des Themenjahres „Burgenland Thüringen 2024“ soll der Burgenbauplatz am Startpunkt des Pfades und in der Folge auch der von ihm ausgehende Weg noch stärker zu einem Ort der Wissensvermittlung zur Architektur, zum Bau von Burgen allgemein und der Wartburg im Besonderen ausgebaut werden. Durch interaktive und immersive Lernstationen soll Wissen über den Burgenbau im Mittelalter vermittelt werden. Die Fertigstellung des Burgenbauplatzes ist für den Herbst 2024 vorgesehen. Der Ort lädt dann zu neuem Entdecken ein und vertieft die museumspädagogischen Programme.

Presseinformationen der Wartburg-Stiftung Ausblicke Jahresprogramm 2024

Sophie auf der Wartburg

Kabinettpäsentation zum 200. Geburtstag von Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach

(vom 8. April 2024 bis 12. Januar 2025)

Im Jahr 1838 beschloss Großherzog Carl-Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach die architektonische und künstlerische Erneuerung der Wartburg mit dem erklärten Ziel, ein Nationalmonument zu schaffen. Seine Ehefrau, die einzige Tochter von König Wilhelm II. der Niederlande, Prinzessin Wilhelmina Sophie Marie Luise von Oranien-Nassau (*8. April 1824 Den Haag; †23. März 1897 Weimar), setzte sich ab 1853 als Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach nicht nur für die Bewahrung, Erschließung und Erforschung des schriftlichen Erbes von Johann Wolfgang von Goethes, Friedrich Schillers und anderer Geistesgrößen ein. Sie engagierte sich auch aus ihren privaten Mitteln für den Erwerb von Kunstwerken für die Sammlung der Wartburg und beeinflusste damit deren Ausgestaltung. So waren der „Nürnberger Erker“ und das „Pirckheimer Stübchen“ Weihnachtsgeschenke an ihren Gatten. Sophie finanzierte ebenso den Ankauf wertvoller Wandteppiche, Gemälde und anderer Objekte, die heute zu den wertvollsten Stücken der Kunstsammlung zählen. Anlässlich ihres 200. Geburtstages würdigt eine Kabinettpäsentation das Wirken der Großherzogin auf der Wartburg.

4. Konzerte und Veranstaltungen

Im April beginnt die neue Konzertsaison auf der Wartburg. Sie führt gleich zu Beginn weltberühmte Interpreten zusammen: Gäste des 411. Wartburg-Konzertes am 16. April sind die Sopranistin Fatma Said, die „Königin der Klarinette“, Sabine Mayer und der Pianist Malcolm Martineau. Dieses Konzert wird veranstaltet in Kooperation mit der Bayer AG, ihrem stARTfestival, der Wartburg-Stiftung und von Deutschlandfunk Kultur aufgezeichnet. Im 66. Konzertjahrgang finden darüber hinaus fünf weitere Wartburg-Konzerte von Deutschlandfunk Kultur statt. Weitere Höhepunkte sind die acht szenischen Aufführungen der Wagner-Oper „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“, die Konzerte mit der Trompeten-Legende Reinhold Friedrich und mit dem Ensemble Amarcord. Auch die im vergangenen Jahr begonnene Reihe mit jungen Spitztalenten findet eine Fortführung: Waren es 2023 junge Pianisten im Rahmen der Steinway Prizewinner Concerts, sind es in diesem Jahr hochtalentierte internationale Trompeter, die am 31. August bei einem Konzert mit dem Südthüringer Kammerorchester musikalisch überraschen werden. Die beliebte Bluesnacht und der MDR-Musiksommer stehen auch in diesem Jahr auf dem Konzertplan. Die Wartburg-Stiftung dankt dem BMW-Werk Eisenach für die Förderung der Konzertsaison 2024.

5. Wartburg digital

Seit Sommer 2021 verfolgt die Wartburg eine Agenda zur weiteren Digitalisierung. Nach inhaltlicher und gestalterischer Neukonzeption der Homepage und Entwicklung einer Wartburg-App im letzten Jahr kommen nun weitere digitale Angebote für die Gäste der Burg hinzu:

Presseinformationen der Wartburg-Stiftung Ausblicke Jahresprogramm 2024

Audio-Guide-Tour für Kinder

Seit dem 23. Januar 2024 führt die Wartburg-Maus Alba große und kleine Wartburg-Gäste digital durch fast ein-tausend Jahre Wartburg-Geschichte. Der inzwischen viel gefragte Audio-Guide wurde auf der Wartburg von Kin-dern für Kinder entwickelt und entstand in Kooperation mit der Thüringer Landesmedienanstalt, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, dem Martin-Luther-Gymnasium Eisenach und dem Wartburg-Radio im Rahmen des Projektes „HÖR MAL IM MUSEUM“.

Audio-Guide-Tour „ESELEI | Wissens- und Erlebnisweg“

Am 14. Februar 2024 ging der neue digitale Begleiter für die Gäste der ESELEI am Burgfuß und des hier begin-nenden Wissens- und Erlebnisweges zur Wartburg an den Start. Sieben Audio-Geschichten in deutscher und eng-lischer Sprache ergänzen die Wartburg-App und laden zum Kennenlernen der Wartburg und der ESELEI ein.

Insta-Tour rund um die Wartburg

Wanderfreunde können bei einer Instagram-Tour die malerische Landschaft um die Wartburg in Bildern festhalten und mit ihrer Community teilen. Seit Januar 2024 bereichern neue Audio-Geschichten das Tour-Erlebnis.

Museumsbesuch mit Audio-Guides

Ab Beginn der Osterferien können die Gäste bei ihrem individuellen Burgbesuch in den Nachmittagsstunden kostenfrei den neuen Audio-Guide nutzen, um sich über die Wartburg und ihre Geschichte zu informieren. Speziell für kleine Wartburg-Gäste wurde eine „Kinderspur“ entwickelt, bei der sie zusammen mit ihren erwachsenen Be-gleitern auf kindgerechte, spielerische Weise die Burg erleben können. Der neue Audio-Guide und die „Kinderspur“ stehen in sieben Sprachen zur Verfügung (deutsch, englisch, niederländisch, französisch, spanisch, japanisch und chinesisch), weitere Sprachen folgen.

6. Wirtschaftsbetriebe Wartburg GmbH (WWB GmbH), Hotel auf der Wartburg

Zum Erhalt und der Pflege des UNESCO-Welterbes Wartburg finden kontinuierlich diverse Baumaßnahmen statt, so derzeit eine aufwändige Bau- und Sanierungsmaßnahme im Wartburg-Hotel. Die Wartburg-Stiftung hat das Hotel, das Teil des Denkmals Wartburg und des UNESCO-Welterbes ist, an ihre Tochtergesellschaft WWB GmbH vermietet. Diese hatte es seit 2000 langfristig an die arcona-W-Hotelbetriebsgesellschaft mbH weiterverpachtet. Nach der Ende November eingetretenen Pächter-Insolvenz wurde das Pachtverhältnis gegenseitig gekündigt. Die Wartburg-Stiftung und ihre GmbH haben zur Weiterführung der erforderlichen Bau- und Sanierungsmaßnahme im Zusammenwirken mit dem Land Thüringen in den vergangenen Wochen eine neues Finanzierungskonzept er-arbeitet. Ergänzend zu den notwendigen Maßnahmen zum Bau- und Werterhalt des Hotels wurden im Dezember 2023 statische Mängel im Hofbereich des Hotels festgestellt. Die Wiedereröffnung des Hotels kann frühestens im Sommer 2025 erfolgen.

Im Januar 2024 wurde ein neuer Beirat der WWB GmbH durch den Stiftungsrat der Wartburg-Stiftung berufen. Neben dem Vorsitzenden, Tino Richter (Vorstandsvorsitzender der Wartburg-Sparkasse), gehören ihm Dirk Ellin-ger (Hauptgeschäftsführer DEHOGA THÜRINGEN e. V.), Ronny Plewka (PLEWKA ARCHITEKTEN), Sabine

Presseinformationen der Wartburg-Stiftung Ausblicke Jahresprogramm 2024

Wosche (Geschäftsführerin Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH) und Landrat Krebs (ab Sommer 2024) an. Die Suche nach einem geeigneten neuen Pächter obliegt der WWB GmbH (Beirat und Geschäftsführung). Entsprechende Aktivitäten laufen. Ergebnisse werden zu gegebener Zeit kommuniziert.

Zurzeit steht die Burgschänke (bis Ende Januar noch von der insolventen Hotel-Pächtergesellschaft betrieben) nicht zur Verfügung. Im Hintergrund sind komplexe rechtliche Aspekte zu klären. Die Wartburg arbeitet intensiv daran, möglichst zu Beginn der Hauptsaison auf andere Weise eine Grundversorgung für die Gäste der Burg sicherzustellen.

7. Große Bauprojekte, Bauplanungen der Wartburg-Stiftung

Planung Sanierung Palas, Neues Treppenhaus und Gadem

Die Wartburg-Stiftung hat sich im letzten Jahr erfolgreich mit ihrem Projekt „UNESCO-Welterbe Wartburg – Energetische, brandschutztechnische und denkmalpflegerische Sanierung Palas, Neues Treppenhaus und Gadem“ am Interessenbekundungsverfahren für das parlamentarische Förderprogramm „KulturInvest 2023“ beteiligt und Ende September 2023 eine Förderzusage über knapp 10 Mio. Euro erhalten (komplementär Bund/Land). Im engen Zusammenwirken mit den Fördermittelgebern und weiteren Partnern werden in den kommenden Monaten die planerischen Voraussetzungen zur Realisierung der umfangreichen Sanierungsmaßnahme geschaffen. Aufgrund der Dimension des Bauvorhabens wird allein die Planung der Leistungsphasen 1-3 knapp ein Jahr in Anspruch nehmen. Wann genau die invasive Bauphase beginnen wird und welche Folgen und ggf. Einschränkungen sich daraus für die Wartburg ergeben, ist im Verlauf der Planungsphase in Zusammenarbeit mit den via Ausschreibung zu beauftragenden Planern zu klären. Die Ergebnisse werden zu gegebener Zeit kommuniziert.

Masterplan Wartburg

Die Wartburg-Stiftung setzt 2024 die im Vorjahr begonnene Arbeit an ihrem zukunftsorientierten Bau- und Nutzungskonzept (Masterplan Wartburg) vertiefend fort. Der neue Masterplan betrachtet alle Bau-, Erhaltungs- und Nutzungsaspekte im inhaltlichen, funktionellen und räumlichen Zusammenhang und zeigt Lösungen für bestehende Nutzungskonflikte auf. Er soll im Jahresverlauf im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt werden.

8. Jubiläum: 25 Jahre UNESCO-Welterbe Wartburg

Seit 1999 ist die Wartburg die erste und bislang einzige Burg Deutschlands, die als Einzeldenkmal zum Welterbe der Menschheit erklärt wurde. Sie begeht nunmehr das 25. Jubiläum ihrer Aufnahme in die Liste der UNESCO-Welterbestätten. Aus diesem Anlass bietet die Wartburg-Stiftung ihren Gästen besondere Programmangebote:

- „Ausblicke: UNESCO-Welterbe Wartburg von oben“: an ausgewählten Samstag-Terminen im Zeitraum vom 18. Mai bis 6. Oktober können die Wartburg-Gäste im Rahmen einer Sonderführung den fast 34 Meter hohen Bergfried besichtigen (sonst nicht öffentlich zugänglich). Der Blick von der höchsten Plattform der Burg

Presseinformationen der Wartburg-Stiftung Ausblicke Jahresprogramm 2024

zeigt seltene Perspektiven auf das UNESCO-Welterbe Wartburg. Ebenso ist Wissenswertes zum Thema Welterbe zu erfahren.

- **Welterbe-Woche:** vom 30.9. bis 6.10.2024 erwartet große und kleine Wartburg-Gäste ein vielfältiges Programm mit besonderen Angeboten und Burgaktivitäten.

Hinweise

Tickets für den Besuch der Wartburg, die Führungsangebote, Konzerte und Veranstaltungen können online über die Homepage der Wartburg (www.wartburg.de) gebucht oder vor Ort im Ticketshop erworben werden. Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Wartburg-Besuch und zu den Ticket-Buchungen ist der Besucherservice (besucherservice@wartburg.de, Telefon: 03691 250-0).

Änderungen vorbehalten!

Wartburg-Stiftung, 4. März 2023

Weitere Informationen:

Andreas Volkert

Leitung Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen/Marketing

Wartburg-Stiftung

Telefon: 03691/250-233

E-Mail: volkert@wartburg.de